

Mazda 6 (Modell ab 2005)
Mittelklasse
Test: 11/2005



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★	31 von max. 37
Fußgängerschutz:	★	5 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★★	39 von max. 49

Fazit

Der neue Mazda 6 bietet dank guter Sicherheitsausstattung, wie Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer und -kraftbegrenzer vorne einen akzeptablen Insassenschutz. Die Belastungen beim Fahrer an Brust und Oberschenkeln sind aber beim Frontalcrash etwas erhöht. Mit insgesamt 31 Punkten für den Insassenschutz erzielt er 4 Sterne (Frontalcrash: 12; Seitencrash: 16; Gurtwarner auf allen Sitzplätzen: 3). Das in Deutschland serienmäßige ESP erhöht die Fahrstabilität.

Der Fußgängerschutz ist schlecht und erreicht lediglich 1 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erzielt aber gute 4 von 5 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash/Pfahlaufprall (🚚)

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Die Fahrgastzelle ist im Bereich der vorderen Türsäule nicht besonders stabil und es zeigen sich harte Konturen rund um die Lenksäule. Die Kombination aus Airbag und intelligentem Gurtsystem kann die Belastungen für den Kopf niedrig halten, das Verletzungsrisiko an der Brust und an den Knien des Fahrers ist aber erhöht.

Es werden nur 12 von max. 16 Punkten erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Der seitliche Airbagschutz, bestehend aus Seitenairbag vorne und Vorhangairbag, wirkt insbesondere beim Pfahlaufprall gut. Beim Seitencrash kommt es aber zu etwas höheren Belastungen an Brust und Bauch.

Es werden 16 von max. 18 erreichbaren Punkten erzielt.

Fußgängerschutz

Die Motorhaube ist an allen Randbereichen für einen Fußgängeranprall noch zu aggressiv gestaltet und der Stoßfänger ist nur in der Mitte entschärft. Das ergibt ein hohes Verletzungsrisiko bei einem Fußgängeranprall.

Nur 5 von max. 36 Punkten werden erreicht.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: „Britax Römer Baby Safe Plus“ und „Britax Römer Duo Plus Isofix“ mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Der Schutz für beide Kinder ist beim Frontal- und Seitencrash gut.

Insgesamt gute 39 von max. 49 Punkten.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★